

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

oib ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Nr. 37051-1



Objekt	Energieausweis (Bürogebäude)		
Gebäude (-teil)	Büro	Baujahr	1900
Nutzungsprofil	Bürogebäude	Letzte Veränderung	1997
Straße	Am Kehlerpark 1,3,5	Katastralgemeinde	Dornbirn
PLZ, Ort	6850 Dornbirn	KG-Nummer	92001
Grundstücksnr.	7892/4	Seehöhe	438 m

SPEZIFISCHE KENNWERTE AM GEBÄUDESTANDORT

	HWB kWh/m ² a	PEB kWh/m ² a	CO ₂ kg/m ² a	f _{GEE} x/y
A++	10	60	8	0,55
A+	15	70	10	0,70
A	25	80	15	0,85
B		160	B 26	B 1,00
C	C 67	220	40	1,75
D	150	D 257	50	2,50
E	200	340	60	3,25
F	250	400	70	4,00
G				



HWB: Der **Heizwärmebedarf** beschreibt jene Wärmemenge, die in einem Raum bereitgestellt werden muss, um diesen auf einer normativ geforderten Raumtemperatur (Wohngebäude 20°C) halten zu können.



NEB (Nutzenergiebedarf): Energiebedarf für Raumwärme (siehe HWB) und Energiebedarf für das genutzte Warmwasser.



EEB: Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) inklusive der Verluste des haustechnischen Systems und aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung. Der **Endenergiebedarf** entspricht – unter Zugrundelegung eines normierten Benutzerhaltens – jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort an.



PEB: Der **Primärenergiebedarf** für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.



CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen** für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.



f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude Nr. 37051-1

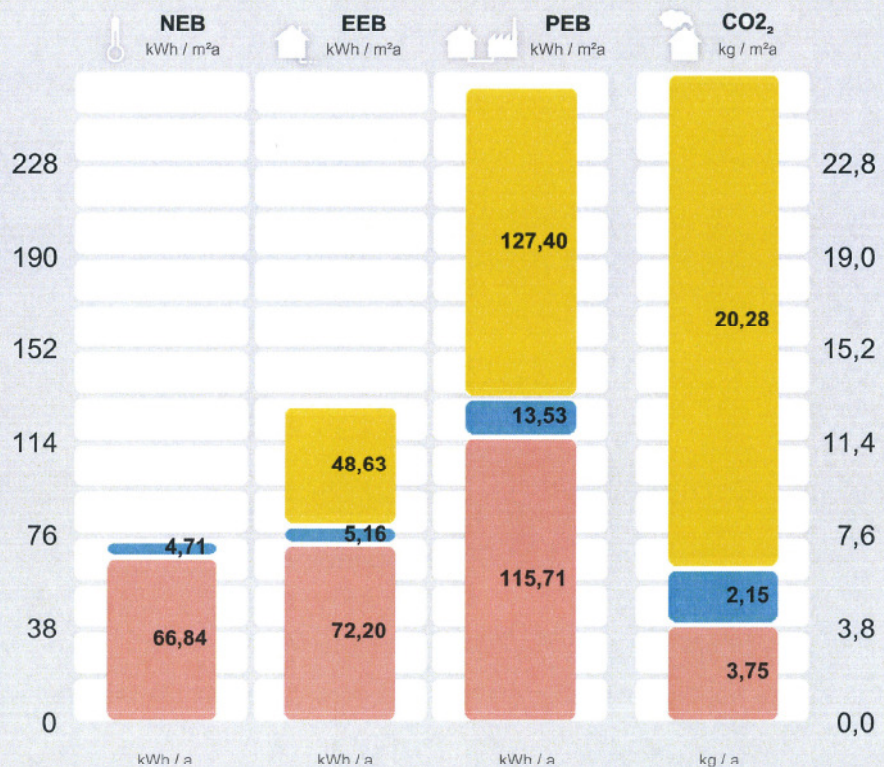
oib ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Vorarlberg
unser Land

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	7.061,4 m ²	Klimaregion	West*	mittlerer U-Wert	0,70 W/m ² K
Brutto-Volumen	27.994,0 m ³	Heiztage	225 d	Bauweise	schwer
Gebäude-Hüllfläche	7.620,33 m ²	Heizgradtage 12/20	3.496 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Kompaktheit A/V	0,27 m ⁻¹	Norm-Außentemperatur	-12 °C	außenind. Kühlbed.	0,13 kWh/m ² a ²
charakteristische Länge	3,67 m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK _T -Wert	40,80

ENERGIEBEDARF AM STANDORT



Beleuchtung und Betrieb ³
100% Netzbezug

Warmwasser ³
100% Strom (Österreich-Mix)

Raumwärme ³
100% Fernwärme aus Heizwerk (erneuerba)

Gesamt

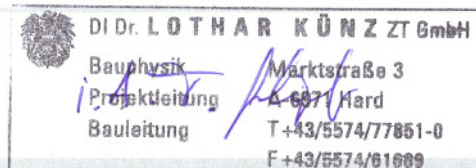
	kWh/a	kWh/a	kWh/a	kg/a
Beleuchtung und Betrieb	343.359	899.600	143.181	
Warmwasser	33.241	36.465	95.538	15.206
Raumwärme	471.951	509.822	817.039	26.476
Gesamt	505.192	889.646	1.812.178	184.863

ERSTELLT

EAW-Nr. 37051-1
GWR-Zahl keine Angabe
Ausstellungsdatum 12. 03. 2013
Gültig bis 12. 03. 2023

ErstellerIn DI Dr. Lothar Künz ZT GmbH
Marktstraße 3
6971 Hard

Stempel und
Unterschrift



* maritim beeinflusster Westen
³ Details siehe Anforderungsblatt

³ Die spezifischen und absoluten Ergebnisse in kWh/m²a bzw. kWh/a auf Ebene von EEB, PEB und CO₂ beinhalten jeweils die Hilfsenergie. Etwaige vor Ort erzeugten Erträge aus einer thermischen Solaranlage und/oder einer Photovoltaikanlage (PV) sind berücksichtigt. Für den Warmwasserwärme- und den Haushaltsstrombedarf werden standardisierte Normbedarfswerte herangezogen.